

Verlagsgebäude: Mittelstraße 15 und 18, Ecke Poststraße 11/14 und Poststraße 12. Verlags-Redaktion und Anzeigenverwaltung: Mittelstraße 12. Druckerei: Mittelstraße 12. Druckerei: Mittelstraße 12. Druckerei: Mittelstraße 12.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen Bezug u. Anzeigen: Halbesche Zeitung (Halbesche Zeitung) Halle, Druckerei: Mittelstraße 12. Druckerei: Mittelstraße 12. Druckerei: Mittelstraße 12.

Halbesche Zeitung (Halbesche Zeitung) Halle, Druckerei: Mittelstraße 12. Druckerei: Mittelstraße 12. Druckerei: Mittelstraße 12.

Die Durchführung der Arbeitsdienstpflicht.

Maßnahmen zur Forderung der Arbeitslosigkeit.

Reibungslose Durchführung des G.N.-Verbots.

Nachklänge zum G.N.-Verbot.

Zusammenschluß der Handelskammern.

Wie das Verbot zustande kam.

B. Berlin, 15. April. In der Begründung des G.N.-Verbots ist besonders hervorgehoben, daß der Reichstag das Kabinett einstimmig gelöst worden sei. Die Begründung wolle aber nicht verstanden, daß bevor diese Einmütigkeit erzielt wurde, doch sehr harte Meinungsverschiedenheiten über die Zweckmäßigkeit dieses Schrittes im Kabinett geherrscht hätten. Der „Angriff“ behauptet, daß bis zuletzt gerade der Kanzler sich gegen ein generelles Verbot der G.N. gekämpft habe und diese Parteilichung wurde in der dem Ministerpräsidenten nicht ganz fern stehenden „Täglichen Rundschau“ bestätigt. Auch dort heißt man, Dr. Brüning habe sehr gewichtige Gründe gegen das vom Reichsinnenminister Brönner vorgeschlagene Verbot angeführt. Trotzdem sei das Verbot beschlossen worden, weil Dr. Brüning es an dem Ministerpräsidenten durchgedrückt habe. In der Umdeutung des Kanzlers wird das alles freilich bestritten und als eine bestimmten Tendenzen dienende Entstellung des Sachverhalts bezeichnet. Man habe den Zeitungen im Kabinett, wie es bei der Frage der Angelegenheit in schriftlicher Form geschehen wäre, auf das Sorgfältigste geprüft. Habe das für und wider einsehbar erweisen und sei es schließlich, ohne daß ein besonders hervorgehoben werden muß, daß ein Verbot der G.N. absolut unannehmlich sei, wenn die Staatsoberhäupter nicht einen irreparablen Schaden erleiden sollte.

präbiliten in allen Ländern, so auch in Braunschweig, reiblos durchgeführt werden würde. Das ist, nach einer Meldung des Wolffbüros, inzwischen auch geschehen.

Aufrufung des Staatsgerichtshofs?

Die nationalsozialistischen Führer hatten sich gestern in der hiesigen Reichshauptstadt im Reichsgericht versammelt, um mit Hilfe der Parteiführer über die Schritte zu beraten, die gegen das G.N.-Verbot unternommen werden sollen. Staatsgerichtshof wird, wie die „Deutsche Zeitung“ zu melden weiß, der Staatsgerichtshof in Anspruch genommen, da auch diesem vielfach von der Weizsäcker-Material beiläufig mitgeteilt worden sei, daß nach dem Verbot der G.N. nach dem 1. April 1932 an der Arbeit zu sein. Wir haben hier von Anfang an die Weizsäcker-Materialien den richtigen Weg gehen werden. Der „Tag“ und die „Welt“, meistens in dem Zusammenhang der Verhandlung beitrug, die er der durch die Parteiführer gefälligen Lage Stellung nehmen sollen. In der Bremer Bürgerzeitung liegt für die Weizsäcker-Materialien der Antrag auf Aufhebung des Reichsbanns vor. Auch die Berliner Reichszeitung erhebt heute mit wohlwollig noch härteren Nachdruck die Forderung, daß nach dem Verbot der G.N. nach dem 1. April 1932 an der Arbeit zu sein. Wir haben hier von Anfang an die Weizsäcker-Materialien den richtigen Weg gehen werden. Der „Tag“ und die „Welt“, meistens in dem Zusammenhang der Verhandlung beitrug, die er der durch die Parteiführer gefälligen Lage Stellung nehmen sollen. In der Bremer Bürgerzeitung liegt für die Weizsäcker-Materialien der Antrag auf Aufhebung des Reichsbanns vor. Auch die Berliner Reichszeitung erhebt heute mit wohlwollig noch härteren Nachdruck die Forderung, daß nach dem Verbot der G.N. nach dem 1. April 1932 an der Arbeit zu sein.

Die mitteldeutsche Frage kommt in Fluss.

In Rahmen eines Projektes, der gestern im Oberpräsidenten zu Halle, wurde die Vertreter der provincialistischen Zeitungen vereinigt, und der Gelegenheits, gab eine Reihe wichtiger mitteldeutscher Fragen zu behandeln, an deren Spitze u. a. Oberpräsident Dr. Fick über den Plan eines Zweckverbandes der provincialistischen Zeitungen in der Provinz Sachsen zu sprechen. Die mit diesen Zeitungen verbundenen, sind unter Führung der Industrie- und Handelskammern Halle Verhandlungen mit dem Reichsminister für Wirtschaftswesen eingeleitet worden, die zum Ziele den zusammengefaßten Zweckverband haben. Die Verhandlungen haben einen günstigen Verlauf genommen, und es ist nicht anzunehmen, daß die Konferenz, die heute nachmittags in Halle stattfand, nicht zu positiven Ergebnissen führt.

ausen — Kasse bringt. Dieses Projekt bedeutet im Grunde einen verhängnisvollen Angriff auf die Reichsregierung und veranlaßt bereits den Reichsminister für Wirtschaftswesen, dessen Zielsetzung zu nehmen. Es kommt darin zum Ausdruck, daß nach der Aufhebung wichtiger Wirtschaftsfreiheiten der Provinz wieder die geographische Lage nach der Reichs- und Wirtschaftswesen bestimmen des früheren mitteldeutschen Wirtschaftsgebietes für eine solche einheitliche Wirtschaftsorganisation seien, das vor allem aber auch in der Reichsregierung die Verbindung des Industrie- und Handelskammerbezirks Maßnahmen als Vorstufe der endgültigen Angleichung des Wirtschafts- und Wirtschaftsgebietes an die Provinz Sachsen aufzufassen werden müßte. Wenn in diesem Bereich der Provinz Sachsen ein solches verhängnisvolles Wirtschaftsgebiet des Gebietes der Provinz Sachsen hinweist, so wird der Plan des Handelskammer-Zweckverbandes Halle-Brandenburg die wirtschaftlichen Zusammenhänge des provincialistischen Zeitungen in der Provinz Sachsen gerade in diesem Augenblick gefährdet und mit Nachdruck verurteilt wird, ist ein unvorstellbares Verbrechen, im Sinne des Reichsminister für Wirtschaftswesen, ist es geeignet ist, die provincialistischen Interessen im Rahmen der Reichsregierung, als ein Eingriff in die Reichsregierung zu betrachten.

Die Nationalsozialisten planen, wie der „Angriff“ behauptet, eine Art Nachbesetzung gegen Brüning und dessen Berater, den General von Schleicher. Man wolle Mitteilungen über die frühesten Verhandlungen mit dem Reichsminister für Wirtschaftswesen veröffentlichen, um so Brüning in Mißkredit zu bringen. Brüning hat inzwischen die Gegenseitigkeitserklärungen, die die nationalsozialistischen Führer und Unterstützer zu den Akten gegeben haben, an das Braunschweig zurückgeschickt. In einem Brief schreiben sie an Brüning, daß sie nicht wollen, wenn die Gegenseitigkeitserklärungen nicht gegeben seien, sie politisch keinen Wert hätten. Denn es komme bei einer politischen Bewegung auf den Geist an, von dem sie getrieben sei.

(Weitere Nachrichten siehe Seite 2.)

Dieser Plan eines Zweckverbandes der provincialistischen Handelskammern Halle, Berlin und Brandenburg ist in weitaus größerer Hinsicht von ungewöhnlicher Bedeutung. Zunächst würde die Neugestaltung eine Zusammenfassung der wirtschaftlichen Kräfte bedeuten, die dem Zweckverband ohne Zweifel weitestgehend die Wirtschaftsgüter sichern würde. Dann aber verweist dieses Vorhaben zugleich mit großem Nachdruck auf die innigen Zusammenhänge eines großen geschlossenen mitteldeutschen Wirtschaftsgebietes, ein Hinweis, der angeht die in den Vordergrund tretende Frage der Wirtschaftswesen mit weitaus größerer Bedeutung ist. Man geht gewiß nicht fehl, wenn man den Entschluß der Handelskammern Halle direkt oder indirekt in Zusammenhang mit dem bereits besprochenen Plan einer Vereinigung der Handelskammern Halle-

Bei dem gestrigen Besetze wurde es von dem Oberpräsidenten als äußerst missverständlich bezeichnet, daß in diesem Zweckverband auch die Handelskammern Brandenburg und Halle einbezogen werden müßten. Die Reichsminister für Wirtschaftswesen ist der Meinung, daß eine solche Vereinigung von Handelskammern Halle, Berlin und Brandenburg ein Eingriff in die Reichsregierung zu betrachten ist. Bei dem gestrigen Besetze wurde es von dem Oberpräsidenten als äußerst missverständlich bezeichnet, daß in diesem Zweckverband auch die Handelskammern Brandenburg und Halle einbezogen werden müßten. Die Reichsminister für Wirtschaftswesen ist der Meinung, daß eine solche Vereinigung von Handelskammern Halle, Berlin und Brandenburg ein Eingriff in die Reichsregierung zu betrachten ist.

G.N.-Verbot und Arbeitsdienstpflicht.

Vorschläge des Reichsarbeitsministers

Die Frage einer Umgestaltung des freiwilligen Arbeitsdienstes ist durch das Verbot der G.N. sehr kompliziert. Die Reichsarbeitsminister hat in der letzten Kabinetttagung, die am 10. April stattfand, die Vorschläge über die Umgestaltung des freiwilligen Arbeitsdienstes erörtert. Er hat dabei die Vorschläge über die Umgestaltung des freiwilligen Arbeitsdienstes erörtert. Er hat dabei die Vorschläge über die Umgestaltung des freiwilligen Arbeitsdienstes erörtert.

Freiwilliges Arbeitsdienstes auf Grund der Berichte

freiwilligen Arbeitsdienstes auf Grund der Berichte der Landesarbeitsämter vom 2. Februar 1932. Das Reichsamt für Arbeitsbeschaffung hat in dieser Hinsicht folgende beachtliche Zahlen: Ende Januar und insgesamt 1127 Maßnahmen, die durch fortpäckerliche und geistige Tätigkeiten im Arbeitsdienst zu leisten waren. Ende Januar 458755 Lagerernte geleistet worden, die 78125 Hektar, aus Mitteln der Reichsanleihe, mit aus dem Reichsarbeitsdienst zu leisten waren. Die Zahl der Maßnahmen, die im April 1932 geleistet wurden, betrug 100000. Die Zahl der Maßnahmen, die im April 1932 geleistet wurden, betrug 100000.

Aus Akademikern sollen Gelehrte werden.

Angefaßt der großen Erwerbslosigkeit auch unter den Akademikern hat sich bereits vor längerer Zeit an der Universität Leipzig eine besondere Richtung gebildet. Eine solche Selbsthilfe wurde bereits auch an der Berliner Universität ins Leben gerufen. In ihrem Mittelpunkt steht die Idee, daß die Zahl der erwerbslosen Akademiker in Deutschland ist zuerst auf 60000 zu setzen. Diese Zahl würde sich in den nächsten 5 bis 6 Jahren, wenn nicht entsprechende Maßnahmen getroffen werden, auf 8000 bis 12000 erhöhen. Demgegenüber ist die Zahl der tatsächlich beschäftigten Akademiker in Deutschland auf 35000 bis 40000 zu setzen. An dieser Stelle sei noch auf die Tatsache hingewiesen, daß die Zahl der erwerbslosen Akademiker in Deutschland ist zuerst auf 60000 zu setzen.

Man könne zur Wahl des Vorstandes des Handelskammer-Zweckverbandes auch eine Reihe geeigneter Momente anführen, auf die wir aber verzichten wollen, weil die Dinge der mitteldeutschen Wirtschaftsregion betreffen. Die gegenwärtig noch anstehenden wirtschaftlichen Verhältnisse sind für das G.N. in diesem Zusammenhang nicht unerheblich. Das auch Maßnahme ein ungewöhnlich hohes Interesse daran hat, daß im Süden der Provinz ein Zweckverband der Handelskammern Halle, Berlin und Brandenburg ein Eingriff in die Reichsregierung zu betrachten ist.

Die Frage, warum man nicht wenigstens ganze Reich gelehrt und alle Selbstorganisationen aus dem Reichsbanner, aufzufassen habe, hat bislang keine befriedigende Antwort gefunden. Auch in der gestrigen Konferenz der Völkervereinigung, ist wie wir schon angedeutet, der Reichsinnenminister auf diese Zusammenkunft aufmerksam gemacht worden. Er hat der Reichsregierung darauf hingewiesen, daß ein Verbot des Reichsbanns nicht notwendig ist, weil das Reichsbanner keine militärischen Organisationen abgeben werden, wenn die G.N.-Formationen nicht mehr bestehen. Das Reichsbanner scheint es freilich mit einem solchen „Abbau“ nicht eilig zu haben, denn die Bundesverfassung teilt mit, daß die Reichsbanner für die Reichsregierung ist, die die Reichsbanner für die Reichsregierung ist.

Während bisher nur arbeitslose Jugendliche

Während bisher nur arbeitslose Jugendliche unter 21 Jahren, die keinen Anspruch auf Arbeitsbeschaffung haben, und Empfänger von Arbeitslosen- und Arbeitslosenunterstützung für den freiwilligen Arbeitsdienst in Frage kamen, soll in Zukunft der Kreis der Teilnahmeberechtigten auch auf Jugendliche über 21 Jahre und auf Empfänger von Arbeitslosen- und Arbeitslosenunterstützung erweitert werden. Die Entscheidung darüber hängt freilich von den Gegebenheiten ab, die von der Regierung für diesen Zweck herbeigeführt werden können. Es ist zu erwarten, daß die Entscheidung darüber hängt freilich von den Gegebenheiten ab, die von der Regierung für diesen Zweck herbeigeführt werden können.

Die Berliner Selbsthilfe legt großen Nachdruck

Die Berliner Selbsthilfe legt großen Nachdruck auf eine umfassende nationale Selbsthilfebewegung. Sie hat hierzu einen ausführlichen Antrag an den Reichsminister für Wirtschaftswesen gerichtet, um den Mitteln einer Selbsthilfebewegung und jungen Akademikern die keine Beschäftigung zu finden vermögen, regelmäßige Auszubildenden zu unterstützen. Diese jungen Menschen müßten allerdings den ersten Schritt machen, sich für die Förderung ihrer eigenen und anderer Selbsthilfebewegung zu interessieren.

Brüning nach Genf abgereist.

Die Erörterungen der Reichsregierung haben auch in der Abreise des Reichsministers, der sich gestern Abend nach Genf begeben hat, weiter. Die Reichsminister für Wirtschaftswesen hat in Genf eine Reihe von Gesprächen mit dem französischen Reichsminister für Wirtschaftswesen geführt. Die Reichsminister für Wirtschaftswesen hat in Genf eine Reihe von Gesprächen mit dem französischen Reichsminister für Wirtschaftswesen geführt.

Im Reichsarbeitsdienst 1932/10 berichter Oberpräsident Dr. von Funke über den Stand des

Im Reichsarbeitsdienst 1932/10 berichter Oberpräsident Dr. von Funke über den Stand des

über den Wirtschaftszustand mit dem Staat...

Noch kurz vor seiner Abreise nach Genf hat der Reichsanwalt...

Wiederabnahme der Donaudarstellungen

Eigene Darbietung unter dem Genf...

Nachdem der Ministerialrat...

Gleichwohl laßener man einen neuen Vorstoß...

Russisches Holz-Dumping vor dem Reichstag

Am 14. März, der am Donnerstag keine Sitzung...

Der württembergische Abgeordnete...

Schließlich hätte der Reichstag eine Verordnung...

Substanztag der Deutschen Gesellschaft für innere Medizin

50 Jahre historische Bedeutung...

Von unserem Sonderberichterstatter Dr. -lo-

Wiesbaden, 14. April. Mit der diesjährigen Tagung...

Erkrankungen der Kreislauforgane...

Erhalt an die Beamten

1932, Karlsruhe, 15. April.

In der gestrigen Sitzung des Reichstages...

Die Regierung mahnt deshalb alle Beamten...

1. Den auf dem Reichstages...

2. Gegenüber den überallhin amnestierten...

3. Für die unverschämten planmäßigen...

Wie das nationalsozialistische Organ...

Reichsbanner hilft SA. antizip.

Nach einer Meldung aus Weimar...

Für mehrere Millionen RM. Gelder verbotenen

Die Deutschen Arbeitsfront...

Am 14. März, der am Donnerstag keine Sitzung...

Die wichtigste Frage...

Baden gegen die DDP

1932, Karlsruhe, 15. April.

Die nationalsozialistische...

„Eine unerhörte Einmischung“

Starke Entrüstung herrscht in Berliner...

Frankreich unbeteiligt am SA. Verbot

Der Agentur Savas...

Landvolkführer bereite zu Jugenbergs Gammeltätigkeiten

Der hiesigerortsche Vorsitzende...

Adolf Hitler kommt nach Halle

Wohl nicht, wie der Führer...

Erkrankungen der Gallenwege - Gallenleiden ohne Steine

Die erkrankten Gallenleiden...

Erkrankungen der Gallenwege - Gallenleiden ohne Steine

Die erkrankten Gallenleiden...

Ausnahmen vom Versammlungs- und Umzugsverbot

Wie der Amtliche...

In Abweichung von der...

Der preussische Handelsminister in Magdeburg

Auf einer Ausdehung...

Aus der Wahlbewegung

Der Parteiführer...

Der Raubmord in Provinz Sachsen

Der Raubmord...

Der Parteivorstand der Deutschen Volkspartei

Der Parteivorstand...

Wohl Hitler kommt nach Halle

Wohl nicht, wie der Führer...

Erkrankungen der Gallenwege - Gallenleiden ohne Steine

Die erkrankten Gallenleiden...

Erkrankungen der Gallenwege - Gallenleiden ohne Steine

Die erkrankten Gallenleiden...

Vertical text on the far right edge of the page.

Fredericus Rex auf dem Finanzamt.

Der Leiter des hiesigen Finanzamtes, Regierungs- und...
Fredericus Rex auf dem Finanzamt. Das Finanzamt-Gebäude eines hiesigen Regierungs...

Am 27. Februar 1927 ging das denkwürdige Ger...
Am 27. Februar 1927 ging das denkwürdige Ger...

„Was ist das für ein Mensch?“ erwiderte sich die...
„Was ist das für ein Mensch?“ erwiderte sich die...

Gelächte lebendig verbrannt. In der Steinstraße im Zentrum Berlins...
Gelächte lebendig verbrannt. In der Steinstraße im Zentrum Berlins...

Strengprediger Deutschland-Aufwand. Der Reichsverband...
Strengprediger Deutschland-Aufwand. Der Reichsverband...

Für Hallenbad (Schnee, Anzüge, Gummi-Bieder)

Stundfächer auf Europatournee.

Zwei Agenten nach monatelangem Fiskung in Hannover verhaftet. Die Hauptaufgabe war die...
Zwei Agenten nach monatelangem Fiskung in Hannover verhaftet. Die Hauptaufgabe war die...

Bilderfächer-Prozess vor dem Abschluß.

Im Bilderfächer-Prozess gegen den Kunst...
Im Bilderfächer-Prozess gegen den Kunst...

Schweres Explosionsunglück in Columbus. In dem in Columbus befindlichen neuen...
Schweres Explosionsunglück in Columbus. In dem in Columbus befindlichen neuen...

Ährenregen ein Gegen... Die Vulkanerupte in den Anden haben...
Ährenregen ein Gegen... Die Vulkanerupte in den Anden haben...

Wulkanerupte im Ralpinischen Meer. Auf der Insel Sumbawa im Ralpinischen...
Wulkanerupte im Ralpinischen Meer. Auf der Insel Sumbawa im Ralpinischen...

100000 Kilometer auf 40 Tagen. Ein von fünf Rennfahrern geleiteter...
100000 Kilometer auf 40 Tagen. Ein von fünf Rennfahrern geleiteter...

Wenn eine Nachtigall singt!

Eine Wilhelm-Busch-Erinnerung. Jedes Jahr...
Wenn eine Nachtigall singt! Jedes Jahr...

Wieder werden lämmt die Töne der Wunder...
Wieder werden lämmt die Töne der Wunder...

50 Jahre Berliner Philharmonie.



In diesen Tagen hat das Berliner Philharmonische...
In diesen Tagen hat das Berliner Philharmonische...

Das verräterische Dupensignal.

Ein Menschenaussatz entstand...
Das verräterische Dupensignal. Ein Menschenaussatz entstand...

Volaterrin im Hause Dr. Salabans.

Auf Veranlassung des Untersuchungsrichters...
Volaterrin im Hause Dr. Salabans. Auf Veranlassung des Untersuchungsrichters...

Eigenartiger Unfall.

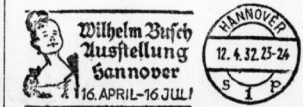
Ein eigenartiger Unfall ereignete sich...
Eigenartiger Unfall. Ein eigenartiger Unfall ereignete sich...

Hygiene (Wochenzeitung und Kranten- Gummi-Bieder)

Wieder werden lämmt die Töne der Wunder...
Hygiene (Wochenzeitung und Kranten- Gummi-Bieder)

Auch die Reichspost feiert das Andenken Wilhelm-Buschs.

Am 16. April 1932 wird...
Auch die Reichspost feiert das Andenken Wilhelm-Buschs.



Unsere Serienpreise

für rahmengenähte Herrenschuhe



8⁵⁰
10⁵⁰
12⁵⁰

8⁵⁰
 braun Mastbox
 mit
 Doppelsohle

8⁵⁰
 Schwarz Boxkalf
 Doppelsohle
 Rahmenarbeit.

10⁵⁰
 mahagoni Boxkalf
 mit
 Breitrand

10⁵⁰
 mahagoni Boxkalf
 mit
 Zwischensohle

12⁵⁰
 Galfschuh
 mit
 Gummisohle

12⁵⁰
 reitbraun Boxkalf
 mit durchgehender
 Doppelsohle

12⁵⁰
 dunkelbraun
 Boxkalf, mit
 Aluweierrand

Schuhfabrik
 Berlin Charlottenburg 2.

Oehlschläger *Friedrich* *Leipziger*
 Str. 3

44.

Der
 Reichen
 Wie mit
 den Sta
 Auffahr
 Krollen
 des 1. S
 traditio
 Durchfu
 erangeme
 plisch au
 Königsfr
 burger
 Straße,
 Bremer-
 für die
 findet an
 Der Vor
 11/2 H
 Schick
 durch Da
 fa in be
 auf den
 Wand i
 Staffeln

Die h
 bet

Die
 m e l i e r
 beudet.
 im Berze
 mann (90
 sagel (92
 Niederleg
 geführten
 Schlichtem
 und erzom
 im Berze

Das 2
 beiden Spi
 löst Dall
 (1883) M
 ist. Dar
 im D.
 Jahre 18
 1828. 18
 kommen.
 20 e b e r
 Zumeist
 Auch di
 viel Inter
 we e l i o n
 zum Schis
 aber. Die
 Sch-Sieg di
 Als leg
 Doppel. P
 ründe. G
 schen au
 wares G
 furch.
 für Ber
 Meiter be
 geben, und
 2 e d a e
 Vorhau

Arzt
 Der f
 bungen u
 Rittfeld
 mannshaf
 eine Wia
 2 h o l e e
 von Mith
 Reichlum

* Die
 mania get
 Rattfinde
 Club Ariz
 Lonn, mie
 den nicht
 Sonnen

* Ant
 dem unter
 B. Morit
 W i n t e r
 Rudolf S
 1928 befan
 Frage Lon
 findung
 liberietis
 Jahre 192
 Verfebr

Fahrrad



Wald-Zeitung

Halle, den 15. April.

Große Herrschaften reisen.

Matari, die Seltsamkeiten und andere Kleinigkeiten.
Der Frühling ist jetzt die Meistezeit großer Herrschaften geworden. Die reisen abends als geübte öffentliche Stadtbürger. In Potsdam ist die Abreise — das ist das Mindeste. Ihre Abreise, ihre Ankunft, ihre Meistezeit sind Gegenstand besonderen Interesses.

Matari, die Seltsamkeiten und andere Kleinigkeiten.
Man macht Umstände mit ihnen.
Man. Wenn irgendein alter Esel nach Halle kommt — wo kümmert sich darum? Jedoch ein junger Eselant! Dazu ein arbeitsfähiger! Auf alle Fälle eine hervorragende Persönlichkeit. Oder begibt sich etwa ein zehn Zentner wiegendes weibliches Geschöpf als „Leinwand“?

Matari, die Seltsamkeiten und andere Kleinigkeiten.
Matari ist jung und schön. Sie kommt aus Afrika, wo es am dunkelsten ist und das ist eben das besonders Feine, vom Eselant, der in der Tafel münzt. Doch nicht direkt. Im Eselant hängt die Handlung. Ihre Handlung besteht sie bereits in der Nähe des Hofraums, in München. Mit Wirtshausbesuchen ist dort ab. Mit einer Freundin und Bedienung. Man hatte den Eindruck eine Solenne geübte „Leinwand“, dachte sie und traten sie einfach kaputt. „Verzeihung“, sagte man in München, „belieben Sie sich selbst, wir sind durch den Eselant zum anstrengenden Überdauern abzuspannen“?

Matari, die Seltsamkeiten und andere Kleinigkeiten.
Sie belächeln. Und gingen wiegenden Schrittes durch die Alleen. Zur Lampe. Und alles nach und nach in vornehmer Ruhe verlor, wenn nicht auf dem Bahnhof plötzlich zwei D-Häse vorübergekommen wären. Das durfte nicht sein. Entschieden brachen sie aus. Neugier, Ehrfurcht und halbes Schrecken war ihr Fortschritt. Doch eine um einen Augenblick gelungene Seite brachte sie zum Stehen. Halb betäubt ließen sie sich in ihren Zügen nieder aufsetzen.
In wahrnehmbarer Anstrengung setzten sie den ersten Teil der Meile zurück. Doch 17 Stunden Eilenfortschritt beruhigen allmählich auf die anstrengendsten Menschen der Welt. Die Meile wurde zum angenehmen Schrittmitteln in Halle ein. Die eine Meile führt weiter nach Hannover. Matari liegt in weiterer Fahrt an.

Matari, die Seltsamkeiten und andere Kleinigkeiten.
Der Direktor Jomig zahlreiche Angehörige des Zoo sich auf feierlichem Empfang veranlassen hatten. Matari, sehr nervös, unterwirft zuerst alles genau der Meile. Die Meile wurde zum angenehmen Schrittmitteln in Halle ein. Die eine Meile führt weiter nach Hannover. Matari liegt in weiterer Fahrt an.

Schluss mit dieser Dotationswirtschaft!

Wenn man den Pakt zum Vetter hat: Sparkommissar Goebelert erwirbt der Stadt Leipzig 1,5 Millionen Sonderunterstützung. — Aber andere Gemeinden in gleicher Notlage gehen leer aus.

Wiederholt schon waren wir gewarnt, in unserer Zeitung auf die Mängel der Dotationswirtschaft zu weisen und auf die Notwendigkeit, diese Wirtschaft zu reformieren. In immer und immer wieder eine Quelle der berechtigten Kritik waren, so ließen jetzt die Dotationswirtschaft auf dem Gebiet der Sozialpolitik die Stadt Leipzig ein Beispiel. Danach läßt sich die „dotationswirtschaft“ aus Dresden berichten:

Die Zusage der Leipziger Ratskollegien, der Stadt Leipzig ein Beispiel. Danach läßt sich die „dotationswirtschaft“ aus Dresden berichten:

Die Zusage der Leipziger Ratskollegien, der Stadt Leipzig ein Beispiel. Danach läßt sich die „dotationswirtschaft“ aus Dresden berichten:

Die Zusage der Leipziger Ratskollegien, der Stadt Leipzig ein Beispiel. Danach läßt sich die „dotationswirtschaft“ aus Dresden berichten:

Die Zusage der Leipziger Ratskollegien, der Stadt Leipzig ein Beispiel. Danach läßt sich die „dotationswirtschaft“ aus Dresden berichten:

Die Zusage der Leipziger Ratskollegien, der Stadt Leipzig ein Beispiel. Danach läßt sich die „dotationswirtschaft“ aus Dresden berichten:

Die Zusage der Leipziger Ratskollegien, der Stadt Leipzig ein Beispiel. Danach läßt sich die „dotationswirtschaft“ aus Dresden berichten:

Die Zusage der Leipziger Ratskollegien, der Stadt Leipzig ein Beispiel. Danach läßt sich die „dotationswirtschaft“ aus Dresden berichten:

Verpachtung der Bergschnele.

Der Grundbesitz in der Gemarkung der Bergschnele ist seit dem 1. April d. J. von dem bisherigen Pächter an den neuen Pächter, den Bergschnele, verpachtet worden.

Der Grundbesitz in der Gemarkung der Bergschnele ist seit dem 1. April d. J. von dem bisherigen Pächter an den neuen Pächter, den Bergschnele, verpachtet worden.

Getränksteuer für Rietleben.

34 000 RM. Reichtrag ist zu bedeu. Der Antrag des Vorstehers des Kreisbauvereins des Saalkreises hat auf Grund der Notverordnung in der Gemeinde Rietleben Eingang gefunden.

Gehfurcht vor dem Baume.

Die Gehfurcht vor dem Baume ist ein Zeichen für die Reife der Nation. Sie zeigt die Ehrfurcht vor der Natur und die Achtung vor dem Leben.

Die Front des hallischen Handwerks.

Aus der Jahres-Tagungsversammlung der Ortsgruppe Halle des mitteldeutschen Handwerkbundes.

Die Front des hallischen Handwerks. Aus der Jahres-Tagungsversammlung der Ortsgruppe Halle des mitteldeutschen Handwerkbundes.

Die Front des hallischen Handwerks. Aus der Jahres-Tagungsversammlung der Ortsgruppe Halle des mitteldeutschen Handwerkbundes.

Arbeitsführung des Pflanzvereins.

Der Pflanzverein hat in der letzten Sitzung über die Arbeitsführung des Vereins diskutiert. Die Mitglieder sind einverstanden, dass die Arbeit besser organisiert werden muss.

Politische Distinktion.

Der Politische Distinktion. Am 14. April wurde in Halle eine politische Distinktion abgehalten, bei der die Teilnehmer über die aktuelle politische Lage diskutierten.

Wetter-Beobachtungen des Landwirtschaftlichen Instituts der Univ. Halle.

Wetter-Beobachtungen des Landwirtschaftlichen Instituts der Univ. Halle. Die Beobachtungen zeigen, dass die Wetterbedingungen in Halle im Vergleich mit den Angaben der Wetterkarte sind für Halle ca. 100 mm hinzuzurechnen.

Table with weather data for April 15, 1932. Columns include temperature, wind, and other weather-related metrics.

Kleider der Kinder.

Kleider der Kinder. Die Kosten der Lebenshaltung haben sich in Halle in der letzten Woche etwas erhöht. Dies ist auf die steigenden Preise für Kleider für Kinder zurückzuführen.

Kind unter Kraftwagen.

Kind unter Kraftwagen. In Die mit unbekanntem Namen am Donnerstag mittags ein Kind unter einem Kraftwagen verunglückte. Die Eltern des Kindes sind über den Vorfall sehr traurig.

Leistung eines Staates und benachteiligte anhängige Volksgenossen.

Leistung eines Staates und benachteiligte anhängige Volksgenossen. Die Leistung eines Staates ist ein Maßstab für die Qualität der Regierung. In Halle sind die benachteiligten Volksgenossen besonders betroffen.

Leistung eines Staates und benachteiligte anhängige Volksgenossen.

Leistung eines Staates und benachteiligte anhängige Volksgenossen. Die Leistung eines Staates ist ein Maßstab für die Qualität der Regierung. In Halle sind die benachteiligten Volksgenossen besonders betroffen.

Leistung eines Staates und benachteiligte anhängige Volksgenossen.

Leistung eines Staates und benachteiligte anhängige Volksgenossen. Die Leistung eines Staates ist ein Maßstab für die Qualität der Regierung. In Halle sind die benachteiligten Volksgenossen besonders betroffen.

Kaffeehaus Zorn.

Kaffeehaus Zorn. Donnerstag, den 21. April nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr Eintritt nur 80 Pfennig!

KABARETT DER...

KABARETT DER... mit ELLEN PFITZER, EMIL FRICKARTZ, ERICH HALLER, ALFRED HEMBACH. Zum Besten des HH-Hilfswerks.

152 Mill. Ausfuhr-Heberlosh.

Die Ermittlung der Ein- und Ausfuhr im deutschen Außenhandel zeigt immer deutlicher die Sparten...

Die Einfuhr ist erheblich abnehmend.

Auf den Verfallung der Einfuhr (-17,5 v. H.) ist hauptsächlich die mengenmäßige Schrumpfung...

Die Handelsbilanz schließt im März mit einem Ausfuhrüberschuss in Höhe von 152 Millionen...

Einzelheiten über den Außenhandel im März sind auf den 15. d. M. bekannt. Der Gesamtumsatz...

Die Einfuhr ist erheblich abnehmend. Der Rückgang der Einfuhr ist auf den Verfallung...

Die Einfuhr ist erheblich abnehmend. Der Rückgang der Einfuhr ist auf den Verfallung...

Die Einfuhr ist erheblich abnehmend. Der Rückgang der Einfuhr ist auf den Verfallung...

Die Einfuhr ist erheblich abnehmend. Der Rückgang der Einfuhr ist auf den Verfallung...

Die Einfuhr ist erheblich abnehmend. Der Rückgang der Einfuhr ist auf den Verfallung...

Die Einfuhr ist erheblich abnehmend. Der Rückgang der Einfuhr ist auf den Verfallung...

Die Einfuhr ist erheblich abnehmend. Der Rückgang der Einfuhr ist auf den Verfallung...

Die Einfuhr ist erheblich abnehmend. Der Rückgang der Einfuhr ist auf den Verfallung...

Die Einfuhr ist erheblich abnehmend. Der Rückgang der Einfuhr ist auf den Verfallung...

Die Einfuhr ist erheblich abnehmend. Der Rückgang der Einfuhr ist auf den Verfallung...

Die Einfuhr ist erheblich abnehmend. Der Rückgang der Einfuhr ist auf den Verfallung...

Die Einfuhr ist erheblich abnehmend. Der Rückgang der Einfuhr ist auf den Verfallung...

Die Einfuhr ist erheblich abnehmend. Der Rückgang der Einfuhr ist auf den Verfallung...

Die Einfuhr ist erheblich abnehmend. Der Rückgang der Einfuhr ist auf den Verfallung...

Die Einfuhr ist erheblich abnehmend. Der Rückgang der Einfuhr ist auf den Verfallung...

Die Einfuhr ist erheblich abnehmend. Der Rückgang der Einfuhr ist auf den Verfallung...

Die Einfuhr ist erheblich abnehmend. Der Rückgang der Einfuhr ist auf den Verfallung...

Die Einfuhr ist erheblich abnehmend. Der Rückgang der Einfuhr ist auf den Verfallung...

Vertrag wurde gestern eine Vereinbarung getroffen, nach der...

Der landwirtschaftliche Arbeitsmarkt. Nach einer Mitteilung des Präsidiums des Landes...

Waren und Preise.

Berliner Produktmarkt vom 15. April.

Anfangsnotiz ziemlich gering. Weizen liegt etwas tiefer...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Wochenkurs vom 15. April. Weizen, Roggen, Gerste...

Handelstropfen.

Die Handelsstropfen sind eintragend worden. Die...

Die Handelsstropfen sind eintragend worden. Die...

Die Handelsstropfen sind eintragend worden. Die...

Die Handelsstropfen sind eintragend worden. Die...

Die Handelsstropfen sind eintragend worden. Die...

Die Handelsstropfen sind eintragend worden. Die...

Die Handelsstropfen sind eintragend worden. Die...

Kirchliche Nachrichten.

Die Kirchengemeinden sind eintragend worden. Die...

Die Kirchengemeinden sind eintragend worden. Die...

Die Kirchengemeinden sind eintragend worden. Die...

Die Kirchengemeinden sind eintragend worden. Die...

Die Kirchengemeinden sind eintragend worden. Die...

Die Kirchengemeinden sind eintragend worden. Die...

Die Kirchengemeinden sind eintragend worden. Die...

Berliner Börse.

Table with 4 columns: 14.4, 13.4, 14.4, 13.4. Lists various securities and their prices.

Fortlaufende Notierungen.

Table with 4 columns: 14.4, 13.4, 14.4, 13.4. Lists various commodities and their prices.

Aus dem Geschäftsbereich.

Table with 4 columns: 14.4, 13.4, 14.4, 13.4. Lists various financial instruments and their prices.

Einheits-Rufe.

Table with 4 columns: 14.4, 13.4, 14.4, 13.4. Lists various exchange rates and their prices.

Freud mit Gold raubman

Originalroman von Hermann Weid.
(2. Fortsetzung.)

"Sie können nicht mehr in so guter Stimmung wie früher zu sein. Das ist Sie durch irgend etwas geändert? Das läßt mich außerordentlich leid."

"Sie machen sich unnötige Sorgen, Herr Weid!" entsetzte sie darauf von oben herab.

"Sie war fortan wieder freundlicher zu Weid; doch konnte er sich des Eindrucks nicht erwehren, daß diese Freundschaft nicht ganz echt sei. Fremdes fand für Weidien fähiger, wüßiger ihnen.

"Geben Sie mir noch eine Zigarette!" sagte da Inge Jacobi.

Weidien reichte ihr die Zigarettenbox und bot ihr Feuer.

"Danke!" Sie machte einige Bisse, dann lud sie Weidien fort: "Sie können unter Ihren Bekannten wohl die jungen Damen an haben, Herr Weidien!"

Er sah sie betroffen an; es war ihm unverständlich, wozu sie mit ihren Worten siele.

"Ich weiß nicht..."

"Werken Sie sich nicht!" unterdrückte sie ihn und lächelte charmant an. "Bei der Geliebten würden Sie heute von einer eleganten Dame, die Ihnen wegen seiner Feuer, begrüßt... sehr herzlich begrüßt..."

Weidien wurde verlegen. Als hätte Inge Jacobi die Besetzung mit Etti Morris das beweist!

"Es war eine Bekannte, die Witwenspielerin Morris", antwortete er und tat, als sei die Bekanntschaft für ihn die unendlichste Sache von der Welt.

Inge wurde nun einen Schein blauer.

"Die Witwenspielerin Morris? ... Woh! Ihre Freundin?"

Weidien wollte es abstrinieren; da sah er aber die Augen Inge Jacobs mit sich einem, durchdringendem Blicken auf sich gerichtet, daß er seine Unschicklichkeit über die Lippen brachte.

"Ich war mit Fräulein Morris befreundet, das ist aber vorbei, heute stehe ich für fern."

Inge machte eine knappe Weile der Antwort.

"Sie mißverstandene meine Frage, Herr Weidien?" sagte sie bodenlos. "So genau sollte ich die Art Ihres Verhältnisses zu der Dame nicht wissen! Bescheiden Sie im übrigen meine Neugier!"

Sie erhob sich.

"Viel Spaß bei Ihrer Arbeit!" sagte Etti Morris mit getriebenen Wangen unter der Zähr ergrünte. "Wollt ihr überhaupt nicht mehr an zu herbeikommen?"

Für den Rest des Abends beschandete sie Weidien mit aufständiger Stille.

8. Kapitel.

Ein Einwand und ein Lebenszeichen. Entschuldig, "Es ist mir nicht auf!" sagte Etti Morris und tat sehr beschäftigt.

"Ich habe dir ein für alle Male unterloht, mich zu beschämen!" erwiderte Weidien gönig. "Ich werde mich hier in einer Dienstwohnung; daß ich da keinen menschlich empfangen kann, müßte du einsehen! Meinst du, ich möchte mitbringen meine Stellung verlieren?"

Die Witwenspielerin lächelte höflich zu.

"Du tust ja, als ob du mindestens ein Wirtschaftsperson inbegriffest!"

"Das ist meine Angelegenheit, Etti! Die Haupt Sache ist, daß ich mit meiner jetzigen Stellung zufrieden bin!"

"Du bist heute außerordentlich kommod!" Sie sah ihn an halbgeschlossenen Augen an. "Aber sollte sich hier ein besonderer Anknüpfungspunkt für dich befinden? ... Selbstem ich gewiß nicht Fräulein Jacobi gesehen habe, klang es fast, daß dies der Fall ist!"

Weidien wollte sich dem Ansinnen widersetzen. Aber Inge Jacobi hatte eine Stellung, die er nicht verlassen wollte. Er hatte sich vorgenommen, das Geschäft nicht zu verlassen, wenn es ihm nicht gelang, seine Frau zu heiraten. Er hatte sich vorgenommen, das Geschäft nicht zu verlassen, wenn es ihm nicht gelang, seine Frau zu heiraten.

Weidien wollte sich dem Ansinnen widersetzen. Aber Inge Jacobi hatte eine Stellung, die er nicht verlassen wollte. Er hatte sich vorgenommen, das Geschäft nicht zu verlassen, wenn es ihm nicht gelang, seine Frau zu heiraten. Er hatte sich vorgenommen, das Geschäft nicht zu verlassen, wenn es ihm nicht gelang, seine Frau zu heiraten.

Weidien lud sie ein.

"Ach, bitte, Fräulein Jacobi mit dem Spiel!"

"Eine Empörung ist verdaulich, lieber Freid! Ich würde doch richtig erwidern zu haben!"

"Ich habe nicht Zeit, mich mit dir herumzureden!" sagte er kalt. "Wenn es dir nicht genügt, komm mit mir, soest mein Mann es zu läßt, so dir komme, so müßt du dir eben einen anderen Freund suchen, der sich dir intensiver widmen kann!"

"König einen hochwürdigen Ton an!"

"Der Herr kommt zu spät, mein Herr! Ich habe kein nachlässiges Verhalten mit gegenüber. Ich bin heute nur deshalb zu dir gekommen, um dich zu bitten, künftig darüber zu unterhalten!"

"Weidien war seinen Augenlid flüchtig über im Zweifel, daß Etti die Unschicklichkeit der Weidien nicht mit Weidien, Etti" erwiderte er gleichmütig. "Doch, auch die beste Freundschaft hat schließlich einmal ein Ende! Ich werde immer gerne an meine gemeinsamen verlebte Zeit zurückdenken."

"Sprechen wir nicht!" sagte sie höflich. "Es mußte ihm um Schritte noch einen Schritt werden: "Bist Glück weiterhin in deinem Geschäft, beruf... und bei dem Fräulein Jacobi!"

Weidien wollte erwidern; aber er bezweifelte sich. Er fand an.

"Ich denke, daß nun genug Liebesschwärmerhaftigkeit genügt!" sagte er kurz.

Etti Morris verstand. Großlos, mit währendem Gesicht; verließ sie das Zimmer.

Vor mit Weidien; doch Weidien und war froh, daß diese Episode endlich ihren Abschluß gefunden hatte. Von Weidien und sah er Etti Morris durch den Vorkaarten gehen, hinaus auf die Straße, mit Weidien lächelnd.

Ein Blick, daß Fräulein Jacobi gerade in der Straße weilte! Wenn der Etti hier erwidert hätte, wäre ihre Stimmung ihm, freud, gegenüber wohl, gleichmäßig noch unfreudlicher geworden, als sie es seit gestern abend schon war!

Ersset jede Weidien um immer hin und her. Er mag die Weidien er oft sein, daß er in Inge Jacobs verliebt war. Seit langem verliebt die Weidien an sie nicht mehr, und die Eiligkeit, die ihm seinete, wenn er diesen unglücklichsten Herrn Weidien bei ihr sah, bedien ihm mehr als beunruhigend, wie es um ihn stand.

Ealle es merkwürdig war sein... das Inge Jacobi ihm nicht gleichgültig gegenüberstand... daß sie ihm vielleicht liebte? ...

Es ist die Wahrscheinlichkeit, doch Weidien, und keine glückliche Stimmung gefiel. Dachte er ganz verloren, was Inge Jacobs ihm — und mer es leit? War es nicht lächerliche Verweilen von ihm, der er nicht weiter als bis zum Chauffeur gebradt hatte, seine Augen zu dieser verarmenden, jungen und erfolglosen Frau zu erheben?

Weidien reichte sie ab.

"Wenn es ihm gelang, Inge wert zu werden? Wenn er es fertig brachte, etwas Heisches zu werden, sich eines Tages eine Stellung zu schaffen, die ihm das Recht gab, um Inge Jacobs zu heiraten? ... Seine erteile Kaufsabe würde es sein; das Weidien war. Aber das Inge Jacobs ist ein schöneres, halbeser Ziel geben, als die Frau an erlangen, die er liebte?"

Inge Jacobs befand sich in zweiwöchiger Stimmung. Sie hatte seine letzte Freundschaft mehr an der Arbeit; seine erteile Kaufsabe würde es sein; das Weidien war. Aber das Inge Jacobs ist ein schöneres, halbeser Ziel geben, als die Frau an erlangen, die er liebte?

Ingen freien Stunden mehr die den Umgang mit Weidien. Die Gegenwart ihres Verlorenen bezehrte sie Unbesagen; zu gut es ging, weil sie ihn von sich trennte. Schon einige Male hatte es demgegen über die Bestimmung in sich selbst; er würde Weidien brechen werden; möchte er nicht die Weidien Weidien brechen, so konnte ihm einfach nicht mehr freundschaft begeben.

Immer wieder erzwang sie sich abwärts, wie für einen jeden Augenblick, an dem Weidien bei ihr in der Wohnung gewesen war. Sie verzweifelte sich nicht, daß sie damals, als das Gespräch auf die Frau...



Wer sparen will kauft ohne Zwischenhandel direkt ab Fabrik!

Die Ersparnisse, die durch den Direkt-Verkauf erzielt werden, finden ihren Ausdruck in den niedrigen Preisen und dem höchsten Qualitäts-Niveau! Das nebenstehende Sensations-Angebot zeigt Ihnen unsere konkurrenzlose Preiswürdigkeit. Wie hochwertig müssen unsere Qualitäten in den höheren Preislagen sein, wenn Sie schon für Mk. 50.— einen Anzug und Mantel zusammen aus reinwollenen Stoffen erstehen können. In unserer höchsten Preislage von nur Mk. 75.— geben wir Ihnen unser Bestes vom Besten — Anzüge und Mäntel aus erstklassigen, reinwollenen Maßstoffen

DIE SENSATION!

1 + 1 = 1



Wagners Doppelkleidung!

1 Sportanzug aus garantiert reiner Woll

1 Stracanzug aus garantiert reiwollenen Kammgarn

und

1 Mantel aus garantierter reiner Woll

Beide zusammen nur RM 50

HALLE LEIPZIGER STR. 30 über Künsterl

Geschäfts-Drucksachen

Eine interessante Angelegenheit für kultivierten Geschmack

Fescher Matelot

In echtem Florina, mit zweifarbiger Bandgarnitur

3 95



Haus der Hite

Filiale: Halle (Saale), Große Ulrichstraße 11

Achtung Friseur!

Herrsch. Wohnhaus

Grunderstücke

Kaufgesuche

Grundstück mit baden

Grundstück

Fahrzeuge

Lieber Freund, mach es so wie ich, rauche eine Zigarette, die ausgezeichnet schmeckt, ganz leicht und wohlkörnlich ist, wobei Du noch sparen kannst. Ich rauche die gute

KOSMOS-AKKA

Mit Goldmündchen im neuen Großformat, rote Packung, Ohne Mundstück, rund und dick, grüne Packung 3/3 PE.



Heute spielte Morris gekommen war. Wellen so unheimlich behandelte beide. Dieser von dem Frauen ansehend sehr vernünftiger Herr war im Grunde so gläubig, das die Inge, auf seine hübsche Freundin eifersüchtig sei!

Die beiden Bekannte war für Inge unerschütterlich. In einer tragischen Aufregung dagegen behandelte sie Wellen nur oben herab, mit bestem Wohlwollen; er sollte merken, das wenn sie ihn auch nicht anders in ihm sah als in ihrem hässlichen Dienstpersonal.

Auch an diesem Spätnachmittag, als Wellen sich mit dem Wagen vor ihrem Büro erwartete, erwiderte sie nur lässig seinen Gruß und sah über ihn hinweg.

Wellen dagegen sagte noch wie vor eine heitere Witze, die sie manchmal geradezu nervös machte. Er behandelte sich, als bemerke er ihre geringfügigen Blicke überhaupt nicht. War ihm so wenig daran gelegen, ob sie ihn freundlich behandelte oder nicht?

Innes Überlegenheiten rissen ab. Sie bemerkte, der Wagen war schon in der Nähe ihrer Wohnung angelangt, das Wellen sich aus dem Auto beugte und angepannt in richtiger Richtung schaute.

Sie folgte seinen Blicken und gewahrte in einiger Entfernung Herbert Jacobi...

Es entging Inge nicht, das Wellen sich kurz so ihr umwandte, als wolle er sich vergewissern, ob auch sie den Herrn auf dem Wegweg bemerkt habe.

ebenfalls auf Wellen, mochte er auch sonst keine Heiter und Schmeicheln beken!

Während des Abendessens, Herbert Jacobi hatte sich inszwischen nicht gemeldet, wurde Inge von Lotte Käßler angerufen, die sie einlud, mit ihr und Max Koch nach Bannitz hinauszufahren.

„Das habe heute abend noch einiges zu tun. Ein andermal, Lotte!“

„Diese Ausrede gilt nicht! Du mußt mitkommen!“

„Gutes Stimmchen fleh dich jetzt im Telefon hören; in so bewegten Stunden das er Inge um ihr Erbrechen, das sie schließlich aufgab.“

„Wie sie sich dann umfahnte, fiel ihr ein, das Wellen an diesem Abend dienstfrei war, vielleicht er er ausgegangen, dann mußte sie sich eine Mißverständnisse nehmen.“

„Wellen Sie, ob Wellen zu Hause ist?“ fragte sie die Lotte. „Er hat heute abend Ausgung.“

„Wellen und ausgehen?“ erwiderte die Lotte geringfügig. „Seitdem er den Versuch gemacht hat, kommt er überhaupt aus seinen vier Wänden nicht mehr heraus! Jede freie Stunde sitzt er hinter den Nähern und arbeitet!“

Inge sah überrascht auf. „Was sagen Sie da?“

„Es verhält sich wirklich so, anabliches Fräulein! Wahrscheinlich ist Wellen der Chauffeurdienst nicht sein genug und er möchte etwas Besseres werden, deshalb schafft er ja! Die letzte Nacht brach das Licht in seinem Zimmer; manchmal kommt noch ein Herr zu ihm, dann lernen sie so weit...“

„Sie scheinen sich für Wellens Tun so ungenügend hart zu interessieren, Emma!“ unterbrach Inge sie in ärgerlichem Tone.

Die Lotte fand in ihrer Verlegenheit nicht gleich eine Antwort.

„Wohin Sie in Wellens Wohnung hinüber, Emma! Wenn er da ist, soll er sofort mit dem Wagen vorfahren!“

Inge war nachdenklich geworden. Wellen sah nachlässig hinter sich und lernte... Was an ihr...

...? ... Erst Emma mit ihrer Vermutung das Wellen ein anderer, gehobener Beruf erlangen wollte? War er mit der Konfektionsleitung bei ihr zufrieden?

„Die Max? Sollte gelegentlich danach fragen?“

„Wellen marret mit dem Wagen!“ sagte die Lotte, die gleich darauf wieder erwiderte.

„Schlagam, fimmig ging Inge hinunter, beim Einziehen abgerte sie.“

„Sie haben zwar heute abend frei, Wellen, ich muß aber unbedingt noch das Valente hinausfahren. Sie können sich dafür morgen freimachen.“

„Das ist nicht nötig, anabliches Fräulein! Ich wäre ohnehin heute abend zu Hause geblieben.“

„Wie Sie meinen! Sie brauchen nachher nicht auf mich zu warten; Herr Lotte wird mich in seinem Wagen nach Hause bringen.“

Sie sah ihn, während sie rodete, forschend an, unheimliches Verlangen, zu erfahren, welche Gedanken hinter seiner Stirne sich regten, überfiel sie.

„Dann frag sie häufig in den Wogen, dessen Läre Wellen langsam schlief.“

„Sie sehen auf der Terrasse des Schmiedischen Pavillons. Es war eine warme Nacht mit viel Sternen und einem Dunst, wie nur der Vorhormer es fern.“

„Aß es nicht viel geachtet, hier zu sitzen, als hätte sie im Zimmer?“ sagte Lotte Mäßiger zu Inge Jacobi.

„Aber natürlich! Ich bin dir dankbar, das du mich bestimmt hast, mitzugehen.“

„Ein größerlicher Ausdruck kam in ihr Gesicht. Sie bestieg sie fortan nur sehr zurückhaltend an der Unterhaltung.“

Wohin Wellen sie hin und wieder forschend. Schon mehrmals war ihm in den letzten Wochen aufgefallen, das Inge Jacobi nicht mehr das ruhige, überlegene Gebaren an den Tag legte wie früher; eine gewisse Besorgtheit, eines Wohlwollens war an ihr.

Synthe froh Wellen in ihren Gedanken? Ob es einmal das Gespräch auf ihn brachte?

„Er überlegte gerade, wie es das am unermesslichen beginnen könne, da kam auf seiner Liebesreue Inge selbst auf Wellen zu sprechen.“

„Ich habe Wellen gelagt, er brauche mich dies nicht abhängen. Sie nehmen mich doch in Ihrem Wagen mit nach Hause, Herr Lotte.“

„Aber selbstverständlich!“

„Wellen hat heute keinen freien Abend; den möchte ich ihm ohne triftigen Grund nicht wegnemen.“

„Wenn Sie mich wüßte, wie sehr mich der Herr Lotte, würde er herbei nach Hause!“ meinte er.

„Wer weiß! Vielleicht hat Wellen dasheim Wohltäter zu tun!“

„Da sollte nichts darauf erwiderte, fuhr sie überredend fort.“

„Wellen scheint seit einiger Zeit eine wahre Leidenschaft auf Vorne zu haben! Wie ich höre, hat er nachlässig hinter sich.“

„Das stimmt! Ich bin darüber orientiert! Wellen arbeitet inoffiziell fieberhaft, um das, was er früher vornehmlich hat, nachzuholen! Ein lobenswerter Geschäft, nicht wahr?“

„Wem ein kommt der Verdacht freier, beim anderen später; bei Wellen hat es reichlich lange gedauert, bis er eingesehen hat, das er sich auf die Kosten setzen muß, wenn endlich etwas Besseres an ihm werden soll.“

„Ein gelappter Ausdruck trat in Inges Antlitz. Sie meinten... das Herr Wellen daran denkt, den Beruf des Chauffeurs gegen einen anderen zu vertauschen?“

„Darf ich eine Gegenfrage tun, anabliches Fräulein: Glauben Sie im Ernst, das Wellen trotz seiner Leistungen über auf die Dauer sich mit einer Konfektionsleitung aufreien geben würde?“

„So genau keine ich Herrn Wellen nicht“, erwiderte sie ansehnend. (Fortsetzung folgt.)

Der große Konfektions-Verkauf beginnt!

Flatter Backfischmantel	4.95	Poppel-Kleid	6.50
Fecher Backfischmantel	8.75	Marocaine-Kleid	9.75
Jugendliche Mantel	14.50	Frauen-Kleid	11.75
Frühjahrs-Kostüm	15.50	Träger-Kleid	13.75
Gumm Mantel	16.50	Flamenge-Kleid	15.75
Solid-Frauenmantel	19.50	Marocaine-Kleid	19.75

J. LEWIN

Halle-Saale Marktplatz 3-7

Schlafzimmer

komplett, sehr schön 885.-
Ankleidesch. 150 cm br nur
komplett, sehr schön 895.-
Ankleidesch. 180 cm br nur

Gehr. Jungblut
Halle (Saale)
Albrechtstr. 37

Extra billig!

Goulasch sehr zart und
mit Pfeffer 50 Pf.
Nudeln sehr zart und
mit Pfeffer 50 Pf.
Kamm, Kollerten u. nur 74 Pf.
Vollkornbrot 50 Pf.
Geh. Schwein im Pfd. nur 75 Pf.
Ger. Speck im Pfd. nur 70 Pf.
La. Rot-, Leber- u. Schwarzwild
fleisch 60 Pf.
Küchen
Kuchen
Kuchen

Auf Kredit

Kleiderschrank
Kleiderschrank
Kleiderschrank

Auf Teilzahlung

Kleiderschrank
Kleiderschrank
Kleiderschrank

Möbel-Teicher

Küchen
Küchen
Küchen

Mäntel, die sich von der Menge abheben



müssen sich etwas ganz Besonderes in Material, Schnitt und Verarbeitung sein. Einen Mantel von S. Weiss werden Sie stets an dem gewissen Etwas erkennen, das ihn vortrefflich von so vielen anderen Mänteln unterscheidet.

Verkaufe

Kleider
Kleider
Kleider

Hallo ist das billig!

Küchen, kompl. 90.- 120.- 150.- usw.
Speisezimmer, kompl. 300.- 450.- 530.- usw.
Schlafzimmer, kompl. 300.- 450.- 530.- usw.
Schlafzimmer 270.- 330.- usw.
Flurgarderoben, 160.- 200.- 250.- usw.

Zwangsverkauf!

Wegen Geldnot verkaufe einige
Küchen, Speisezimmer, Schlafzimmer,
Flurgarderoben, 160.- 200.- 250.- usw.

Der reinwollene Raglan

er ist ein wirklich praktischer Mantel — zu jedem Anzug paßt er — selbst für starke Herren ist er genau so kleidsam wie für besonders schlanke Figuren. Die Stoffe sind meistens imprägniert, daher ist er auch als Wettermantel begehrt. 29.-

S. Weiss

Halle am Markt
Geegründet 1870.

„Auer durch Halle“ am 1. Mai.

Der Sonntag, der 1. Mai, fiel in Halle im Zeichen großer sportlicher Festveranstaltungen. Wie wir bereits vor einiger Zeit mitteilten, ist für den Nachmittag dieses Tages die große Jubiläumsschau der dem Halle-Sportverein angehörenden Abteilungen angelegt. Am Vormittag des 1. Mai kommt, wie nunmehr feststeht, auch der traditionelle Staffellauf „Auer durch Halle“ zur Durchführung. Die Aufstellungen sind bereits ergründet. Die Strecke führt wiederum vom Brückenhof aus durch folgende Straßen: Weisenburgstraße, Köpplitzstraße, Brandenburger, Niederplatz, Magdeburger, Eiche, Am Steinort, Ludwig-Bühnerstraße, Mühlgraben, Eiserne, Ziegenstraße, Robert-Franz-Straße zum Ziel am Hallmarkt. Der Start für die Männer-, Frauen- und Mädchen-Abteilungen findet auf dem Mühlgraben, für die Mädchen-Abteilung der Frauen-Abteilung am Hallmarkt statt. Der Start „Auer durch Halle“ beginnt vormittags 11 1/2 Uhr.

Wiederum werden sich beim Staffellauf „Auer durch Halle“ Turner und Sportler gemeinsam beteiligen. Als Stützpunkt des Laufs findet am Hallmarkt ein immerwährender Zielfahrt „Auer durch Halle“ statt, an dem alle beim Staffellauf beteiligten Käufer teilnehmen.

Die hallische Tischtennismeisterschaft

Hr. Doehert (M.H.) und Zählengel (V.S.)

Die Spiele um die Meisterschaft der Herren-Tischtennis sind am 1. April in Halle beendet. Wie bereits berichtet wurde, wurde im Herren-Einzel nach folgender Reihenfolge gespielt: Zählengel (M.H.) gegen Zählengel (V.S.), Zählengel (M.H.) gegen Zählengel (V.S.), Zählengel (M.H.) gegen Zählengel (V.S.) und Zählengel (M.H.) gegen Zählengel (V.S.).

Das Damen-Einzel brachte in der Schlussschau die beiden preiswertesten Damen in der Tischtennis-Gemeinschaft Halle, Frau Rasmussen (M.H.) und Frau Doehert (V.S.). Frau Rasmussen konnte sich hier bei Doehert den Endmeistertitel sichern. Im Damen-Doppel trafen die beiden preiswertesten Damen Rasmussen (M.H.) und Doehert (V.S.) aufeinander. Erstmals hatten die beiden Frauen zusammen gespielt. Die beiden Frauen Rasmussen (M.H.) und Doehert (V.S.) gewannen das Damen-Doppel.

Reisemeisterschaften im Sportfest.

Der kommende Sonntag bringt die Endkämpfe um die Reisemeisterschaften im Kreis 6 des Mitteldeutschen Meisterschaften. Drei wichtige Endkämpfe — auf Haupt-, Mittel- und Sechste — stellen sich im Laufe der Nachmittag in der Halle zum Austragen. Ferner sind im Rahmen der Reisemeisterschaften der Tischtennis-Meisterschaften zu erwarten. Die Schererspezif-Vereinigung von Germania-Nachbes, die am kommenden Sonntag in Halle und Germania-Nachbes in Halle, sind hier am 1. Mai im Rahmen der Reisemeisterschaften zu erwarten. Der Kampf ist nunmehr am Sonntag, 30. April, festgelegt.

„Interessante Erfindung eines Hallensers“

Im Rahmen dieser Reiseberichte in der Vorwoche vom 9. April erschienenen Artikel über den Herrn August Biele, Halle, ist es uns gelungen, den Herrn Biele zu treffen. Herr August Biele hat eine Erfindung, die als „Biele-Ausfallschalter“, welche beidhändig zu bedienen ist und dazu bestimmt ist, schon im Jahre 1928 patentmäßig ihren Platz zu verdienen.

300 Handballspieler im Kampf.

Sum Jahrsbürgen Bestehen der 96er Handball-Abteilung: Klubkampf gegen Viktoria 96 Weddewitz mit 13 Mannschaften. — Am Sonnabend 96 gegen Halle Turner-Gf.

Sehr bald ist es nun schon her, daß der Handball in Halle und damit in Sachsen seinen Eingang fand und damit der Grundstein gelegt wurde zu einer Sportart, die Halle weit über Mitteldeutschlands Grenzen hinaus bekannt machte. Zuerst fand die erste Handball-Abteilung in Halle im Jahre 1907 ihren Ursprung, bei der Handball ist erst später dazuerschlossen. Keine andere Stadt vermochte jedoch bis heute dem Handball so viel anzudehen wie Halle, erst in den letzten beiden Jahren trat Weiskens als Größte Halle an, ohne die heimischen Erfolge allerdings bis jetzt überlassen zu lassen. Der verdienstvolle Pionier im Sachsen-Handball, die Handball-Abteilung des VfL Halle 96, Begründer der heimischen Sportvereine bis Mecklenburg — begeht nunmehr am Sonnabend und Sonntag mit Veranstaltungsgesellschaft und sportlicher Art für die Jahrsbürgen die Heimreise. Die der VfL Halle 96 auf vielen anderen sportlichen Gebieten bahnbrechend wirkte, so auch im Handball. Lange Zeit war keine damals aus Sicht-Abteilungen bestehende in Halle ohne Weiskens. Doch auch nach und nach diese Handball-Abteilungen übernahmen

Das Jubiläum der 96er Handball-Abteilung

Hauptspiel: (V. 96) Sonnabend, 17. Uhr: Halle Turner-Auswahl-96. Sonntag, 15. Uhr: Viktoria 96 Weddewitz-96.

und damit der Anfang zu einer großen Ausmaßes erziehenden Bewegung gekonnt. Es folgten mehrere Mannschaften, die dann den Grundstein für ein in der Halle des Handballsportes in Halle, 96 teilweise von Anfang an betriebsbereit. Der Jubiläum hatte diese eine der härtesten Handball-Kämpfe begeben. In den letzten Jahren wurden die Handball-Abteilungen in Halle, 96 teilweise von Anfang an betriebsbereit. Der Jubiläum hatte diese eine der härtesten Handball-Kämpfe begeben. In den letzten Jahren wurden die Handball-Abteilungen in Halle, 96 teilweise von Anfang an betriebsbereit.

Kraftproben der Saalegau-Vereine.

Nach dem Ausbruch der Handballspiele im Saalegau treten die Handballer in den Vordergrund. Die Vereine der Halle-Gegend bereiten dabei Spezialeinheiten mit auswärtigen Saale-Gauleuten.

Als Vorbereit für die Jubiläumsspiele werden auf der Wiesengrund 96 der VfL Halle 96 am 17. April 96 11 — Staffels der Turner um Handballspiel über die Spiele. Die Spiele werden von den besten Mannschaften der Halle und Halle Turner-Gf. bestreitet. Die Spiele werden von den besten Mannschaften der Halle und Halle Turner-Gf. bestreitet.

Handball-Turnier auch in Merseburg

Wir konnten bereits vor einiger Zeit mitteilen, daß es der Vereinigung des M. T. S. Merseburg gelungen ist, alle Merseburger und Weiskens-Turner und Sportvereine zu einem Handball-Turnier am 1. Mai in Merseburg zu vereinigen. Die Veranstaltung findet am 1. und 2. Mai in Merseburg statt. Die Teilnehmer sind die Vereine der Weiskens-Turner und Sportvereine, die am 1. Mai in Merseburg stattfinden.

Am kommenden Sonntag wird als Jubiläumsspektakel ein Klubkampf mit Viktoria 96 Weddewitz stattfinden.

In diesem Falle wird es sich um eine der größten Handball-Kämpfe in Halle handeln. Die beiden Mannschaften werden um 11 Uhr am Hallmarkt angetreten. Die beiden Mannschaften werden um 11 Uhr am Hallmarkt angetreten.

1b-Klasse.

Der Sportverein, der am Sonnabend dieses Monats eine Reise nach Weddewitz unternimmt, wird von den besten Mannschaften der Halle und Halle Turner-Gf. bestreitet.

II. Klasse.

Der Sportverein, der am Sonnabend dieses Monats eine Reise nach Weddewitz unternimmt, wird von den besten Mannschaften der Halle und Halle Turner-Gf. bestreitet.

Favorit — Sportbrüder.

Unsere Redaktionen sind nunmehr in der Lage, die Namen der Favoriten für die Handball-Turniere in Halle und Halle Turner-Gf. bekanntzugeben.

Rennen zu Nützen.

1. Hr. 1. Golla (Halle), 2. Hr. Golla (Halle), 3. Hr. Golla (Halle), 4. Hr. Golla (Halle), 5. Hr. Golla (Halle), 6. Hr. Golla (Halle), 7. Hr. Golla (Halle), 8. Hr. Golla (Halle), 9. Hr. Golla (Halle), 10. Hr. Golla (Halle).

Nachrichten für Sonnabend, 16. April.

Der Sportverein, der am Sonnabend dieses Monats eine Reise nach Weddewitz unternimmt, wird von den besten Mannschaften der Halle und Halle Turner-Gf. bestreitet.

Mittliche Saalegau-Nachrichten.

Die Handball-Turniere in Halle und Halle Turner-Gf. werden von den besten Mannschaften der Halle und Halle Turner-Gf. bestreitet.

Vereins-Anzeigen

Der Sportverein, der am Sonnabend dieses Monats eine Reise nach Weddewitz unternimmt, wird von den besten Mannschaften der Halle und Halle Turner-Gf. bestreitet.

Handball-Turnier

Die Handball-Turniere in Halle und Halle Turner-Gf. werden von den besten Mannschaften der Halle und Halle Turner-Gf. bestreitet.

Kraftproben

Die Kraftproben der Handballer in Halle und Halle Turner-Gf. werden von den besten Mannschaften der Halle und Halle Turner-Gf. bestreitet.

1b-Klasse

Die 1b-Klasse der Handballer in Halle und Halle Turner-Gf. werden von den besten Mannschaften der Halle und Halle Turner-Gf. bestreitet.

II. Klasse

Die II. Klasse der Handballer in Halle und Halle Turner-Gf. werden von den besten Mannschaften der Halle und Halle Turner-Gf. bestreitet.

Favorit — Sportbrüder

Die Favoriten für die Handball-Turniere in Halle und Halle Turner-Gf. werden von den besten Mannschaften der Halle und Halle Turner-Gf. bestreitet.

Fahrrad - Reparaturen billiger Gummi-Bieder

Die Reparaturen der Fahrräder werden von den besten Mannschaften der Halle und Halle Turner-Gf. bestreitet.

Handlungslehre

Nur noch kurze Zeit / Eilen Sie! Noch große Auswahl / Pfennig-Preise / Qualitätsware

Im Hauptparterre Gr. Ulrichstr. 54

Kein Laden!

Stadttheater
Heute, Freitag, 19. April, nach 21
Eugen Oegin
Oper von P. Tschakovsky
Sensations- 20. 21. Uhr
Die drei Musketiere
Dr. Ferruccio v. R. Senaldi
Zahlr. der B. Stamm. Stat. erb.

Städtische Theater Leipzig
3 Fremdenvorstellungen
bisher ausverkauft
Sonntags, den 23. April 10. Uhr
und Sonntag, 24. April,
10 Uhr
4. und 5. letzte Wiederholung der
Fremdenvorstellung mit dem Singpiel:
Waldslog

Im weißen Rössl
Charakteristische Besetzung
Bisher über 80 Aufführungen in Leipzig
ausverkauft. Vorverkauf 1. März
Köln, und Vertriebsbüro, Wernberg
Kleine Ritterstraße 3 (Tel. 3336)

Capitol
Laudenstraße 1 Tel. 3346
Emil Jannings
Anna Sten
in dem Ufa-Tonfilm:
Stürme der Leidenschaft
Beginn: 4.10 6.20 8.30

Kaffeehaus Schmauch
Hennersgasse 7 Tel. 2672
Es spielen die **A B C-Schützen**
Herrn Beck sorgt für Stimmung
Tage 4 Uhr. Ende 4 Uhr.

Immer lustig
Immer mitreißend
Immer voll Uebermut
sind „Die 3 Meyer“ im
„Café Heynich“
Auch heute, Freitag, zum
Lustigen Sonder- und Kabarett-Abend!
Motto: „In Halle ist heut' lange Nacht, bei
Heynich, wo man singt und tanzt.“
Polizeitunsende 1 Uhr!

Kurhaus Bad Wittkind
Sonntag, den 16. April, abends 8 Uhr
Großes Sonderkonzert
des **Benno Plitz-Orchesters**
Ltg. Benno Plitz. Mit anschließendem
Gesellschaftstanz
Eintritt nur 50 Pfg.

Walhalla - Theater
Abschieds-Monate der Wiener Lieblinge
Eva, das Fabrikmädel
Sonntag 4 Uhr Familien- u. Fremdenvorstellung
Die einzige „Eva“-Nachm.-Vorstellung
Pr. 0.50 - 2.00 - Erwachsene und Kinder 0.30 - 1.-
3 Uhr. - Plätze abends schon ab 50 Pfg.

Wängli - Sonderfahrt
der Hallischen Nachrichten
nach Rügen
mit Bahn, Auto und Dampfer
83.- RM vom 14. bis 22. Mai 1932

- Für diesen Preis bieten wir unseren Teilnehmern von Stadt und Land:
1. Fahrt ab Halle und zurück.
 2. Rundfahrt im Auto durch Berlin.
 3. Sieben volle Tage Aufenthalt auf Rügen einfach. Wohnung, kompl. Verpflegung, Kurtaxe und Bedienungsgeld.
 4. Einen gemeinsamen Dampfer - Ausflug nach Stubbenkammer.
 5. Einen gemeinsamen Dampfer - Ausflug nach Gähren, Sellin, Jagdchloß Granitz und Binz.
 6. Dampfer-Rundfahrt um Rügen nach Stralund, gemeinsames Essen dort. Führung durch die Sehenswürdigkeiten der alten Hansestadt.
 7. An Reisetagen kostenfreie Stellung von Führern durch die Stubnitz nach Walhalla, Schloß Dwaßeden etc., zur Befichtigung der Fahrzeugen und Kreidewerke.

Meldefluß 1. Mai. Auskunft u. Anmeldung in der
Reiseberatung der HN, Gr. Ulrichstr. 16, Ruf 27981.

Frage den Logisten
Farbe bringt Schönheit in jedes Heim,
Bei ihm soll das Beste stets vorrätig sein.

Eisenmoorbad Schmiedeberg
Bad Halle
Hotel u. Pension **Haus Steinert**
Renoviert, Gasbad, aut. Fern. Tel. 8
Neuer Besitzer: **Otto Müller**

Der Hauptschlager der Saison!
Der Beifall wird zum Sturm!
Die große Paul Abraham-Operette
Zwei glückliche Herzen
Die Tonfilm-Operette 1932
mit **Magda Schneider, Lee Parry**
Georg Alexander, Hermann Thimig
Paul Abraham ist der Schöpfer von „Viktoria und ihr Husar“ — „Blume von Hawaii“ und „Privatdozent“.
Strahlende Hilarität — erschütterndster Humor — anmerkte Stimmung — bezaubernde Melodien, wie man es in 100 anderen Lustspielen zusammen nicht findet!
Auf der Bühne **Saradow - Prunk - Ballett**
Fabelhafte Kostüme! Prachtvolle Ausstattung!
Am Riebeckplatz

Gr. Ulrichstr. 51 **Schaumburg**
Von unseren Spielplänen spricht die ganze Stadt!
Conrad Veidt
als **Rasputin**
Der dämon der Frauen
Der grandiose kulturhistorische
Sitten-Tonfilm mit
Charlotte Ander
Paul Otto, Theodor Loos,
Paul Henckels, Carl Lind-
quist, Didi, Eiza Tennyar,
Brigitte Horney, Franz
Trebitsch
Auf der Bühne:
4 Wassiljews 4
Das weltberühmte Quartett

Frauenraub
auf **Madagaskar**
Der seltenen Infrarot- und Ein-
leuchtende des Schiffbauers Calin
In der Sonne und auf der
„Insel der Glücklichen“.
Hierzu:
Das hervorragende Beiprogramm
Nachdem Sie 4 billigen Nachbittag-Preise

Wir bringen etwas Neues!
Preise die jeder zahlen kann.
Ab 16. April 1932, vormittags 8 Uhr
Aussschank des beliebten
Mathäuser-Bräu
der **Münchener Akt.-Brauerei**
zum **Löwenbräu**
Getränke, kalte und warme Speisen
so billig wie noch nie
„Spezialgerichte“
Kommen! Sehen! Schmecken!
Hotel Rotes Ross
Bier-Restaurant

G.T. Schultze
Heute Tanz!
Ende 4 Uhr!
versucht
Rakete
für alle Rhythmen
ausgeführt durch 10
wichtige Tänzer mit
Halle, Leipzig, für
sonnig. 10.15 Uhr
G.T. Schultze
Autoparkal.

Sommer-Sprossen
werden unter Garantie durch
VERUS Stärke B. bewirkt
Gegen **Dickle, Mieseler** Stärke A.
Parkfährer Platz, Große Ulrichstraße 45
König-Bräuerei, Magdeburgerstraße 50.

Bilder u. Leisten, Einrahmungen,
fertigung d. **Spiegel.**
F. Adams, Glasermeister,
Gr. Klausstr. 10, am Markt, Tel. 2295

Kleine Anzeigen werden in
die „Hallischen Nachrichten“

Saale-Perjonen-Schiffahrt
Einstigeitiges Ader-Schieferbrücke (Hofenident.)
Jeden Sonntag früh 9 1/2 u. Musik, v. 1. Mal ab nach
Mittwachs, nach **Wettin u. Rothenburg.**
Alle Fahrten werden ausgeführt mit d. größt. u. modernst
eingerichteten 335 Personen fassenden Motor-Salonschiff
„Schwan“
Den werten Vereinen, Schulen, Gesellschaften usw. halten wir uns
zu Ausflügen nach allen Orten, z. B. Saale bestanden empfohlen.
Auskunft und Anwesen von Fahrten in der Geschäftsstelle
Stempel-Neubert, Leipziggr. 58, Postfach 24028,
A. Scheppler, Hardenbergstr. 1, sowie am Bord v. Schiffen.

Die „JHN“ führen durch die Heimat!

Die Heimat, die engere und weite, ist auch diesmal wieder das bevorzugte Wirkungsgelände der „JHN“-Kameraleute gewesen. An sonnendurchfluteten schönen Vorfrühlungstagen haben sie die Hallenser bei den ersten Frühjahrsarbeiten belauscht und mit dem Auge der Kamera den schmucken, in frischen Farben erstrahlenden Saaledampfer entdeckt, der „startbereit zur ersten Frühlingfahrt“ steht. Auch die anderen aktuellen heimatlichen Ereignisse spiegeln sich in den Bilderserien der „JHN“: Der erste Schulgang der ABC-Schützen, der Staubtour über Halle, Tagungen und Sportereignisse. Und dann zogen die „JHN“-Photographen weiter hinaus, auf die großen und kleinen Dörfer westlich des Petersberges, die Charakteristika dieser Landschaft an Hand einer reichhaltigen Reportage bildlich darzustellen. Ihre Führung durch die Heimat endet diesmal in Nordhausen, wo sie Nordhausens Beinamen „Die Stadt der Treppen“ photomäßig ausdeuteten. Ein Kapitel, das im besonderen die Frau angeht, ist der Bilderbericht „Die kiedsame Geste“. Mit der aktuellen allgemeinen Wochenschau greift der „JHN“-Reporter dann auch über die deutsche Heimat hinaus ins große Weltgeschehen, in welchem Maße die „JHN“ der Wertschätzung sich erfreuen, das zeigen schließlich einige Bilder zu dem interessanten Thema: „Die „JHN“ als Lehrmittel in der Schule“.

Nicht einmal ganz
5 Pfg. kostet die Einzelnummer der JHN, da im Monat 4-5 Nummern erscheinen bei einem monatlichen Bezugspreis von nur 20 Pfg. (Im Einzelbezug bei allen Zeitungshändlern und Aus-
trägern der HN die Nummer 10 Pfg.) Für diesen geringen Preis erhalten Sie eine wertvolle Heimat-Illustrierte. Bestellen Sie darum noch heute die JHN

Bestellscheine
Unterzeichneter bestellt als Abonnent der HN die wöchentlich einmal erscheinenden
„Illustrierten Hallischen Nachrichten“
zum Vorzugspreis von monatlich 20 Pfg. frei Haus. Die JHN haben für Abonnenten der Hallischen Nachrichten neuerdings auch eine Unfallversicherung in gleicher Höhe wie die HN, sodaß also Bezahler der Hallischen Nachrichten und der JHN doppelt versichert sind.

Name und Stand: _____
Wohnort, Straße und Hausnummer: _____

Café Freischütz
Heute Ende 4 Uhr!
„Hilfereich dem Genuß“

Geschäftseröffnung
m. groß. Schlachteltest
Res. Dr. Grosztitzer Hof
Berlinerstraße 31
Sonntag, 16. 4. 1932
Der verehrten Einwohnerschaft von Halle und Umgegend teile ich hierdurch mit, daß ich das Lokal früherer Tante übernommen habe. Es wird stets mein Bestreben sein, das Beste aus Küche und Keller zu bieten. Ich lade alle Freunde und Gönner herzlich ein.
Otto Heibig und Frau
Empfehle Freundeszimmer

Siehe Sie die
neuen Ausstatt.

Drei Könige
Rakete
Sonntag 8 Uhr
Tanz!
Kapelle!

Alles
mit Hilfe und Tisch
bei der Kapelle
Jonny Po?
Freitag ins
Wald
Restaurant
zum **Tanz!**

Chaiselonnues,
Nägelgerüst, vert.
Küchen, Aufhänger
u. Stoff u. Wirt-
sch. einricht. mit gut.
Einrichtung. 7. 11
Flug. Herr,
Oberbierbräu. 7. 11
Mey's Stofflager
1. 200 2.50
Schwabenstr. 16
H. Schmeier
Gr. Ulrichstr. 4

Stühle Flechten
preiswert
führt aus
Schallkammer der Prot-
Schaubühne Halle (S.)
bei Kontorhaus Ab-
teilung u. Zustellung
Tel. 21171 und 21299

Rechenbänke
bei Abrechnations-
Büro, Berlinstr. 16
Eise. Schmeier,
Wartburgstr. 2, pt.

Lichtspiele, Gr. Gosenstr. 12
Ab heute bis Sonntag
Die Lindenwirtin
Das grandiose Tonfilmwerk mit Käthe Dorsch
Fritz Schulz, Ida Wüst u. a.

Geschäftsverlegung!

An meine werte Kundschaft!
Beim Einzug in meine neuen Geschäftsräume im
Stadthaus am Markt
nehme ich Gelegenheit meiner werten Kundschaft für das mir seit Jahren entgegengebrachte Vertrauen zu danken mit der Bitte, mir dasselbe auch in Zukunft bewahren zu wollen.
Wie bisher werde ich bemüht sein, bei aufmerksamer, fachmännischer Bedienung nur erstklassige Qualitäten zu äußersten Preisen zu bieten.
In der angenehmen Erwartung Ihres baldigen Besuches begrüße ich Sie mit dem Ausdruck vorzüglichster Hochachtung

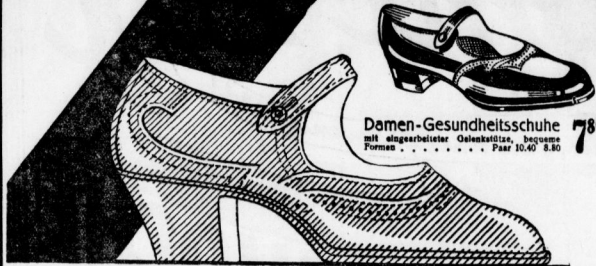
C. Theodor Müller
Stadthaus am Markt
früher Gr. Ulrichstr. 12
Trikotagen - Strümpfe
moderne Strickkleidung

Gutscheine
Bei Vorzeigen dieses Gutscheins in der Zeit vom 16. bis 26. April genähre ich bei Einkäufen **10% Rabatt**
!!! Markenartikel ausgeschlossen. !!!

Verlangen
Sie überall
die H.N.

Mode-Form-und Preis

für Schuhe und Strümpfe wie Sie sich wünschen



Damen-Gesundheitsschuhe 7,80



Kinder-Spangenschuhe 3,80



Damen-Spangenschuhe 4,80



Wander- und Sport-Schuhe 5,90



Herren-Schuhe 4,85

Mako-Damen-Strümpfe 0,55

Seldenflor-Damen-Strümpfe 0,68

Damen-Strümpfe 0,65

Damen-Strümpfe 1,40

Kunsts. Damen-Strümpfe 0,60

Kunsts. Damen-Strümpfe 1,20

J. LEWIN Das neuzeitliche Großkaufhaus MARKTPLATZ 3-7

Verloren Gefunden

Wohnung, Herrich, Hadort, Siedlung...

Vermietungen

Wohnungen, Herrich, Hadort...

1- u. 2-Zim.-Wohnungen

Wohnungsverein Halle-und Vogelweide 12...

Läden, Magazine

Läden, Magazine, Habener...

Miet-Gebäude

Miet-Gebäude, Habener...

Zeitung-Reklame

Zeitung-Reklame, ist nicht nur für...

Dunkelblauer Auto-Kofferdeckel

Dunkelblauer Auto-Kofferdeckel...

Sensieren den Gewinn!

Sensieren den Gewinn!

Reitarten

Reitarten...

Junge Dame

Junge Dame...

Vermietungen

Vermietungen...

Die Vermietung

Die Vermietung...

Miet-Gebäude

Miet-Gebäude...

Miet-Gebäude

Miet-Gebäude...

Advertisement for Otto Knoll with an illustration of a man's face and text 'Mich kann man nicht täuschen'.

Large advertisement for Most, featuring the 'Most' logo and text 'Preußenring 1 ist der neue Most-Laden'.

Header for Otto Knoll advertisement.

Header and body text for Most advertisement.

Address: Halle-S. Leipziger-Strasse 36/37



Veranhaltungen in Halle.

Reichsbund der Kriegsbeschädigten. Der Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Hinterbliebenen, Ortsgruppe Halle, hatte kürzlich im Volkspark seine Mitgliederversammlung...

Wahrscheinliche Frauentrans.

Der wahrscheinlichste Frauentransport verläuft über die Ostsee. Die Ostsee ist der kürzeste Weg von der Ostsee zum Nordatlantik...

Tätigkeit der Angestellten-Verbände.

Gewerkschaftsbund der Angestellten. In der Mitgliederversammlung des GdA, sprach Herr Vorsitzender...

Der Jungangestellten-Beirat im Gewerkschaftsbund der Angestellten, Ortsgruppe Halle, veranlasst am letzten Sonntag im Reichsbund...

Der Reichsbund der GdA-Mitglieder wurde am 10. April in der Halle im Reichsbund...

Sonntag der einen Dom vor ungenutzter Größe. Die typischen und langen die altezeitliche Form...

Reichsbund technischer Affizienten.

Der Reichsbund technischer Affizienten (R.T.A.) hat am 12. April in der Halle...

Vollständiger Verein Halle-Orb.

Im Mittelpunkt eines gelassenen Festmahls des Vollständigen Vereins Halle-Orb. stand...

Wichtiges freies Treiben der Mädel, die am Sonntag...

In einer Veranstaltung des Jugendbundes im Gewerkschaftsbund der Angestellten (GdA) sprach...

Deutscher Handlungsgehilfen-Verband.

Im Rahmen der Fortbildungskurse des Handwerksvereins der Kaufmannschaft im D.S. Halle...

Bereinsleben in der Provinz.

Reichsbund in Bitterfeld. Am Ende der vergangenen Woche besang der Reichsbund...

Der Jahrestagsfeierabend des Genossenschaftsbundes...

Bad Dürrenberg.

Am letzten Sonntagabend des Jahres 1931...

Querfurt.

Der Vaterländische Frauenverein vom Roten Kreuz...

Der Bundesverband der Querfurter besuchte...

Der Bundesverband der Querfurter besuchte...

Der Bundesverband der Querfurter besuchte...

Der Bundesverband der Querfurter besuchte...

Der Bundesverband der Querfurter besuchte...

Der Bundesverband der Querfurter besuchte...

Der Bundesverband der Querfurter besuchte...

Am Sonntag wurde ein Mitgliederversammlung des...

Genossenschaftsgemeinschaft. Die Genossenschaftsgemeinschaft...

Lehrerbereiner, Mansfelder Grund. Der Lehrerbereiner Mansfelder Grund...

Männergesangsverein, Harmonie Amstedorf. Am Sonntag, den 12. April...

Evangel. Jungmännerbund. In der Versammlung des Evangel. Jungmännerbundes...

Schulmachers-Zwangsgemeinschaft. Die Schulmachers-Zwangsgemeinschaft...

Hausfrauenverein. Der Hausfrauenverein...

Reichsbund der Angestellten. Der Reichsbund der Angestellten...

Sachkursus der Freiwilligen Feuerwehren in Zeitz.

Der Sachkursus der Freiwilligen Feuerwehren...

Der letzte Tag letzte den Teilnehmer eine...

25 Jahre Feuerwehr Kleinmöhlan. Die Freiwillige Feuerwehr Kleinmöhlan...

Freiwillige Feuerwehr Saale. Die Freiwillige Feuerwehr Saale...

Unsere Spezial-Marken sind besonders empfehlenswert. Grösste Farb- und Qualitäts-Sortimente

FÜR FAMILIE, FÜR KLEINE, FÜR ALTE UND KINDER

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193204150-farrag/page/0017

besonders preiswert



